

# II Maßnahmen und Messprogramme der LUBW

## ZUR ÜBERWACHUNG DER UMGEBUNG KERntechnischer ANLAGEN BEI BESTIMMUNGSGEMÄSSEM BETRIEB UND MASSNAHMEN FÜR DEN STÖRFALL/UNFALL

Im Folgenden werden, nach Standorten untergliedert, die programmgemäß innerhalb eines Jahres durchzuführenden Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung der jeweiligen kerntechnischen Anlage(n) im bestimmungsgemäßen Betrieb im Detail sowie die im Hinblick auf Störfälle erforderlichen Maßnahmen in allgemeiner Form genannt.

Die Übersichtskarte im Kapitel VIII vermittelt einen Überblick über die Gebiete in Baden-Württemberg, in denen eine anlagenbezogene radiologische Umgebungsüberwachung durchgeführt wird. Sie enthält darüber hinausgehend auch Informationen über die Kernreaktor-Fernüberwachung (KFÜ) sowie über Messstationen der LUBW im Rahmen der allgemeinen Umweltüberwachung nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz, der speziellen Überwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen sowie weiterer spezieller Luftüberwachungsmaßnahmen durch Institutionen des Bundes.

Die daran anschließenden Detailkarten zeigen für jedes Überwachungsgebiet die Verteilung der Probenentnahme- und Messorte der radiologischen Umgebungsüberwachung für den bestimmungsgemäßen Betrieb.

Der besseren Übersicht wegen sind die Auslegungsorte der Ortsdosimeter in getrennten Karten aufgenommen worden.

Darüber hinaus sind im Kapitel VIII auch Übersichtskarten für Messorte, die im Störfall/Unfall beprobt werden, enthalten.

Im Mai 2005 wurde das Kernkraftwerk Obrigheim entsprechend dem so genannten Ausstiegsvertrag abgeschaltet. Die programm-gemäßen Messungen wurden dennoch vollständig im Berichtszeitraum fortgeführt, da der Kernbrennstoff noch vorhanden ist. Anders verhält es sich beim ehemaligen Forschungsreaktor TRIGA in Heidelberg. Nachdem dessen Kernbrennstoff vollständig abtransportiert worden war, wurden die Störfalltrainingsmessungen eingestellt, die Maßnahmen nach dem Programm für den bestimmungsgemäßen Betrieb jedoch weitergeführt. Diese Maßnahmen fallen unter den so genannten Restbetrieb, wo die Anlage sicher eingeschlossen oder abgebaut wird.

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	44 Messorte mit redundanten Festkörper- dosimetern, davon 22 am Zaun des FZK, 22 in der Umgebung des FZK	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	Eggenstein-Leopoldshafen; FZK-Messsta- tion Südwest und Linkenheim-Hochstetten; FZK-Messstation Nordost; FZK-Messstation Forsthaus	vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
2	Niederschlag	a) γ b) H-3	Eggenstein-Leopoldshafen; FZK-Messsta- tion Südwest; FZK, nordöstlich Tritiumlabor; FZK, südwestlich Tritiumlabor; Linkenheim- Hochstetten, FZK-Messstation Forsthaus	ständige Sammlung bei Mess- stationen; monatliche Messung, beim Tritiumlabor: vierteljährlich	bei Tritiumlabor: nur H-3; Proben aus Niederschlags- sammlern des FZK
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	a) γ b) Pu	Stutensee-Friedrichstal; Eggenstein; Karlsruhe-Durlach (Referenzort)	2 x jährlich; für b): entfällt beim Referenzort	
4	Futtermittel (Gras)	a) γ b) Pu	Stutensee-Friedrichstal; Eggenstein, Karlsruhe-Durlach (Referenzort)	2 x jährlich vor 1. und 2. Heuernte; für b): entfällt beim Referenzort	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) γ b) Sr-90	Bereich Stutensee-Friedrichstal; Stutensee- Staffort und Eggenstein-Leopoldshafen, sowie Karlsruhe-Durlach (Referenzort)	bis zu 18 Proben/a für b): an bis zu einem Drittel der Nahrungsmittelproben	vorwiegend Gemüse, Obst und Getreide
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90	Stutensee-Friedrichstal oder Stutensee- Staffort und Stutensee-Spöck	je 2 Stichproben während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächen- wasser	a) γ b) H-3	eine Probenahmestelle im Hirschkanal nach Sandfang VI und Baggerseen (wechselnd)	kontinuierliche Probenahme für a): vierteljährliche Messung, für b): monatliche Messung für b) Stichprobe	
7.2	Sediment	γ	eine Probenahmestelle im Hirschkanal nach Sandfang VI	vierteljährlich	
8	Fischfleisch	γ	Einleitungsstelle Rhein km 373,74	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	a) γ b) Sr c) H-3	Linkenheim-Hochstetten: Rathaus; Brunnen des Reiterhofs beim Forsthaus; Brunnen Sportplatz FV Linkenheim; bei Einzelent- nehmern im Gebiet bis Rheinsheim	zu a) und c): vierteljährlich zu b): jährlich Stichproben	im Gebiet Rheinsheim: nur Stichproben auf H-3

\* H-3: Tritium-Aktivitätskonzentration; Pu: Plutonium-Aktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration  
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ: Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	30 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern, davon 12 am Zaun des KWO, 18 in der Umgebung des KWO	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	$\gamma$	KWO-Messstation beim Messmast (in Obrigheim) und Mörtelstein	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
1.3	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis- leistung	Messstationen aus der KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
2	Niederschlag	$\gamma$	KWO-Messstation beim Messmast (in Obrigheim) und Binau	ständige Sammlung durch Be- treiber, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	$\gamma$	Obrigheim; Sinsheim (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	$\gamma$	Obrigheim; Sinsheim (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr, vor 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) H-3	aus dem Bereich Obrigheim und Binau sowie aus Eschelbronn (Referenzort)	mehrere Proben über das Jahr ver- teilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmit- telproben; für c): H-3 nur bei Wein	vorzugsweise Ge- müse, Obst, Getreide, Kartoffeln, Wein (jahr- gangstreue Probe)
6	Kuhmilch	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) I-131	Obrigheim, Sammelmilch aus dem Gebiet Obrigheim	für a) und b): 2 Stichproben während der Grünfütterzeit; für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächen- wasser	a) $\gamma$ b) H-3	je eine Probenahmestelle im Einlaufbauwerk des KWO und Auslaufbauwerk des KWO	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung eines aliquoten Anteils der entnommenen Wasserproben	
7.2	Sediment	$\gamma$	bei Neckarbrücke Obrigheim, oberhalb KWO; Neckar, unterhalb KWO; Schleuse Neckargerach-Guttenbach, unterhalb KWO	halbjährlich	
8	Fischfleisch	$\gamma$	Neckar bei Obrigheim und Neckargerach	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) H-3	Tiefbrunnen Mörtelstein	kontinuierliche Probenahme; für a) und c): vierteljährliche Messungen; für b): halbjährliche Messungen	

\* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90 Aktivitätskonzentration; I-131: Iod 131 Aktivitätskonzentration;  $\gamma$ : Gammaspktrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma-Strahlung	Gamma-Ortsdosis	30 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern, davon 12 am Zaun des GKN, 18 in der Umgebung des GKN	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	$\gamma$	GKN-Messstation bei Neckarwestheim und GKN-Zaun	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
1.3	Gamma-Strahlung	Gamma-Ortsdosisleistung	Messstationen aus der KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
2	Niederschlag	$\gamma$	GKN-Messstation bei Neckarwestheim und Kirchheim	ständige Sammlung durch Betreiber, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	$\gamma$	Neckarwestheim; Brackenheim; Hausen a. d. Zaber (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	$\gamma$	Neckarwestheim; Brackenheim; Hausen a. d. Zaber (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr, vor der 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) H-3	Bereich: Neckarwestheim; Ilsfeld; Talheim; Brackenheim; Hausen a. d. Zaber (Referenzort)	mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben; für c): H-3 nur bei Wein	vorzugsweise Salat, Getreide, Obst, Kartoffeln, Wein (jahrgangstreue Probe)
6	Kuhmilch	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) I-131	Neckarwestheim-Pfahlhof; Milchzentrale Heilbronn	für a) und b): je 2 Stichproben während der Grünfütterzeit; für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) $\gamma$ b) H-3	je eine Probenahmestelle im Einlaufbauwerk des GKN und Auslaufbauwerk des GKN	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung eines aliquoten Anteils der entnommenen Wasserproben	Probe aus Auslaufbauwerk zusammengesetzt aus mengenproportionaler Mischung von Teilproben aus den Teilsträngen VC30, QUP30, QUP 40
7.2	Sediment	$\gamma$	Kirchheim, Neckar oberhalb des GKN; Neckarwestheim, Neckar unterhalb des GKN; Lauffen, Neckar unterhalb des GKN	halbjährlich	
8	Fischfleisch	$\gamma$	Neckar bei Neckarwestheim	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) H-3	Neckarwestheim, Tiefbrunnen „In der Au“	kontinuierliche Probenahme; für a) und c): vierteljährliche Messung; für b): halbjährliche Messung	

\* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90 Aktivitätskonzentration; I-131: Iod 131 Aktivitätskonzentration;  $\gamma$ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	24 Messorte mit redundanten Festkörper- dosimetern, davon 12 am Zaun des KKP, 12 in der Umgebung des KKP	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	$\gamma$	Philippsburg, KKP-Messstation Rhein- schanzinsel; Rheinsheim, KKP-Messstation	vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
1.3	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	Messstationen aus der KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
2	Niederschlag	$\gamma$	Philippsburg KKP-Messstation Rheinschanzinsel	ständige Sammlung durch Betreiber, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	$\gamma$	Philippsburg, Rheinschanzinsel; St. Leon (Referenzort)	2 Stichproben/Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	$\gamma$	Philippsburg, Rheinschanzinsel St. Leon (Referenzort)	2 Stichproben/Jahr vor 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) $\gamma$ b) Sr-90	Bereich: Rheinschanzinsel; Rheinhausen/Oberhausen; Philippsburg/Rheinsheim; St. Leon (Referenzort)	mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben	vorzugsweise Gemüse, Obst, Ge- treide und Sonder- kulturen wie Tabak
6	Kuhmilch	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) I-131	Waghäusel-Kirrlach	für a) und b): 2 Stichproben während der Grünfütterzeit für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächen- wasser	a) $\gamma$ b) H-3	Philippsburg; je 1 Probenahmestelle aus dem: Einlaufbauwerk des KKP; Auslauf Block I des KKP; Auslauf Block II des KKP	kontinuierliche Probenahme, a) vierteljährliche Auswertung b) monatliche Auswertung	
7.2	Sediment	$\gamma$	Philippsburg, Einlaufbauwerk des KKP; Auslaufbauwerk des KKP; Karlsruhe, LUBW-Messstation, Rhein-km 359	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung	
8	Fischfleisch	$\gamma$	Rhein/Altrhein bei Philippsburg	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	entfällt, da öf- fentliche Was- serversorgung nicht in Was- serabstrom- richtung liegt			

\* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90 Aktivitätskonzentration;  
I-131: Iod 131 Aktivitätskonzentration;  $\gamma$ : Gammaspектrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	20 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern in der deutschen Umgebung von Leibstadt	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	$\gamma$	Dogern, LUBW-Messstation; Waldshut, LUBW-Messstation; Albbruck Bauhof	kontinuierliche Probenahme; bei Dogern: ständige Messung; bei Waldshut, Dogern, Albbruck: monatliche Auswertung von 14-tägigen Aerosolfiltern	
1.3	Gamma-Strahlung	Gamma-Orts- dosisleistung	Dogern, LUBW-Messstation; Waldshut, LUBW- Messstation; Messstationen aus der KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
2	Niederschlag	a) $\gamma$ b) H-3	Dogern, LUBW-Messstation	ständige Sammlung, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	$\gamma$	Albbruck; Dogern; Eschbach; Kadelburg (Referenzort)	je 2 Stichproben ungepflügter Kulturboden	
4	Futtermittel (Gras)	$\gamma$	Albbruck; Dogern; Eschbach; Kadelburg (Referenzort)	je 2 Stichproben/Jahr vor 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) $\gamma$ b) Sr-90	Albbruck; Dogern; mehrere Proben übers Jahr verteilt, Leibstadt (CH); je nach Erntezeit; für b): an ca. der Kadelburg (Referenzort) Hälfte der Nahrungsmittelproben; bei Dogern u. Leibstadt 1 Vergleichs- messung/Jahr mit schweizerischer Messstelle		vorzugsweise Gemüse, Obst, Getreide und Kartoffeln
6	Kuhmilch	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) I-131	Albbruck; für a) und b): je 2 Stichproben wä- Dogern; rend Grünfütterzeit; für c): monat- Leibstadt (CH) lich während Grünfütterzeit, bei Do- gern u. Leibstadt 1 Vergleichsmes- sung/Jahr mit schweizer. Messstelle		
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächen- wasser	a) $\gamma$ b) H-3	Reckingen, Rhein, Staustufe Reckingen; Leibstadt (CH), Rhein vor KKL, linkes Ufer; Laufenburg (CH), Rhein nach KKL, linkes Ufer	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung	
7.2	Sediment	$\gamma$	Rhein bei: Waldshut-West, oberhalb KKL; Kadelburg, oberhalb KKL; Murg, unterhalb KKL	halbjährlich Stichproben	
8	Fischfleisch	$\gamma$	Rhein bei Albbruck	halbjährlich	
9	Trinkwasser	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) H-3	Albbruck Tiefbrunnen; Dogern Tiefbrunnen; Laufenburg (D) Tiefbrunnen	für a): vierteljährlich; für b): halb- jährlich an der Hälfte der Proben; für c): vierteljährlich bei Dogern	

\* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90 Aktivitätskonzentration;  
I-131: Iod 131 Aktivitätskonzentration;  $\gamma$ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung des DKFZ durch die LUBW im bestimmungsgemäßen Betrieb

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	5 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern: beim Gästehaus des DKFZ, beim Max-Planck-Haus, bei der Chirurgie, beim Botanischen Institut, bei der Chemie	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	$\gamma$	Heidelberg-Neuenheim, LUBW-Messstation	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Kontrollmessung an Teilproben	
1.3	Gamma-Strahlung	Gammaorts- dosisleistung	Hauptgebäude Ost: Pathologie West: Westturm	kontinuierliche Messungen, erfolgen durch Betreiber	Angabe des Median- wertes sowie Minimal- u. Maximalwerte
2	Niederschlag	H-3	Heidelberg-Neuenheim: DKFZ-Hauptgebäude an jeder Gebäudeseite; Nähe Heizwerk (Referenzort)	ständige Sammlung, monatliche Messung eines aliquoten Teils der vier Proben als Mischprobe	bei DKFZ-Hauptge- bäude: Monatsmisch- probe von vier Sammelstellen
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	$\gamma$	Heidelberg-Neuenheim: Kastellweg	halbjährlich	
4	Futtermittel (Gras)	$\gamma$	Heidelberg-Neuenheim bei Pathologie	2 x jährlich	

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung des FSH durch die LUBW im bestimmungsgemäßen Betrieb (rechtsrheinisches Gebiet)

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	30 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern, 10 entlang des Rheins, 20 in der deutschen Umgebung des KKW Fessenheim	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	$\gamma$	Hartheim-Bremgarten, LUBW-Messstation , Rhein-km 210; Bad Krozingen; Hartheim; Heitersheim; Neuenburg-Grißheim	nur bei Bremgarten: kontinuierli- che Sammlung, ständige Mes- sung, monatliche Kontrollmessung; ansonsten kontinuierliche Sammlung, monatliche Messung	stationäre Aerosol- sammelstellen
1.3	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis- leistung	Hartheim-Bremgarten, LUBW-Messstation, Rhein-km 210 und Messstationen aus der KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
2	Niederschlag	$\gamma$	Hartheim-Bremgarten, LUBW-Messstation, Rhein-km 210	ständige Sammlung, monatliche Messung	

\* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90 Aktivitätskonzentration;  
I-131: Iod 131 Aktivitätskonzentration;  $\gamma$ : Gammaspktrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Programm- punkt nach Tabelle D2	überwachtes Medium bzw. Strahlenart	Messgröße*	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probenahmen und der Messungen	Bemerkungen
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	$\gamma$	Hartheim; Neuenburg-Steinenstadt (Referenzort)	je 2 Stichproben/Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	$\gamma$	Hartheim, Neuenburg-Steinenstadt (Referenzort)	je 2 Stichproben/Jahr vor der 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) H-3	Hartheim; Neuenburg-Grißheim; Neuenburg-Steinenstadt (Referenzort) für Wein: Niederrimsingen; Ihringen; Freiburg-Merzhausen	für a): mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben; für c): nur bei Wein	vorzugsweise Gemüse, Obst, Getreide, Kartoffeln, Wein (jahrgangreine Proben)
6	Kuhmilch	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) I-131	Hartheim; Neuenburg-Grißheim	für a) und b): je 2 Stichproben/Jahr während der Grünfütterzeit; für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) $\gamma$ b) H-3	Rhein bei Weil; Rheinseitenkanal bei der Insel Vogelgrün	kontinuierliche Probenahme, monatliche Messung	
7.2	Sediment	$\gamma$	Rhein bei Neuenburg-Grißheim: Rhein-km 206,5 oberhalb des KKW; Breisach: Rhein-km 232 unterhalb des KKW; Weisweil: Rhein-km 251 unterhalb des KKW; Rheinseitenkanal bei der Insel Vogelgrün	je 1 Stichprobe im Frühjahr und im Herbst	
8	Fischfleisch	$\gamma$	Rhein zwischen km 205 und km 248; Rhein bei: Neuenburg-Grißheim; Breisach; Sasbach; Weisweil	halbjährlich	Fischart: variabel
9	Trinkwasser	a) $\gamma$ b) Sr-90 c) H-3	Bad Krozingen; Hausen an der Möhlin; Breisach	für a) und c): vierteljährliche Messung; für b): halbjährliche Messung; bei Bad Krozingen-Hausen: kontinuierliche Probenahme; bei Breisach: Stichproben, nur $\gamma$ -Spektrum	

\* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90 Aktivitätskonzentration; I-131: Iod 131 Aktivitätskonzentration;  $\gamma$ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Programm- punkt nach Tab. D4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Messgröße*	Probenahme-/Messort**	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gamma- strahlung	a) Gamma-ODL	Kurzzeitmessung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich, wie in REI	
		b) Gamma- Ortsdosis		s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	
1.2	Aerosole	$\gamma$	Kurzzeitsammlung und -messung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich, wie in REI	Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	gasförmiges Iod	$\gamma$	wie 1.2	halbjährlich, wie in REI	s. 1.2
1.4	Niederschlag	H-3	2 Probenahmeorte nahe Tritiumlabor	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	In-situ-Gamma- spektrum	Messung in je 1 Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	halbjährlich, wie in REI	
2.2	Boden	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
3	Bewuchs (Gras)	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte v. Boden (2.2) u. Be- wuchs sollten nahe beieinander liegen. Probenahme wie bei 2.2.
4	Kuhmilch	$\gamma$	bei je 1 Milcherzeuger aus Zentral-, Mittel- und Außenzone	jährlich	jährlich Fortschreibung der Auflistung von Milcherzeugern
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern aus badischem Gebiet zwischen Karlsruhe/Philippsburg/Bruchsal	jährlich Stichproben aus je 1 Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzel- gemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern/Jägern aus Zentral- oder Mittelzone	jährlich 1 Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	$\gamma$	LUBW-Messstation am Rhein bei Mannheim	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	$\gamma$	Rheinniederungskanal/ Philippsburger Altrhein	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	$\gamma$	Einzelwasserentnehmer aus Rheinniederungs- gebiet zw. Leopoldshafen u. Philippsburg	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	

\* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten;  $\gamma$ : Gammaskopmetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität; H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung)

\*\* Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobte werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tab. D4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Messgröße*	Probenahme-/Messort**	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Trainingsmessung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
		b) Gamma- Ortsdosis	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	$\gamma$	Kurzzeitsammlung und -messung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	gasförmiges Iod	$\gamma$	wie 1.2	halbjährlich	s. 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	In-situ-Gamma- spektrum	Messung in je 1 Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
2.2	Boden	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
3	Bewuchs (Gras)	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte v. Boden (2.2) u. Be- wuchs sollten nahe beieinander liegen. Messanforderung s. 2.2.
4	Kuhmilch	$\gamma$	bei je 1 Milcherzeuger aus Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei Milchzentrale Mannheim	jährlich	jährlich Fortschreibung der Auflistung von Milcherzeugern
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern aus dem Gebiet zwischen Helmstadt/Haßmersheim/ Fahrenbach u. Zwingenberg	jährlich Stichproben aus je 1 Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzel- gemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern/Jägern aus Zentral- oder Mittelzone	jährlich 1 Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	$\gamma$	LUBW-Messstation am Neckar bei Neckargemünd	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	$\gamma$	Neckar zwischen KWO und Eberbach	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	$\gamma$	Tiefbrunnen Mörtelstein	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	

\* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten;  $\gamma$ : Gammaspktrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität; H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung)

\*\* Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobt werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tab. D4	überwachter Umweltbereich	Art der Messung/ Messgröße*	Probenahme-/Messort**	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gammastrahlung	a) Gamma-ODL	Trainingsmessung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
		b) Gamma- Ortsdosis	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	$\gamma$	Kurzzeitsammlung und -messung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	gasförmiges Iod	$\gamma$	wie 1.2 b	halbjährlich	s. 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	In-situ-Gamma- spektrum	Messung in je 1 Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
2.2	Boden	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
3	Bewuchs (Gras)	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte v. Boden (2.2) u. Be- wuchs sollten nahe beieinander liegen. Messanforderungen s. 2.2.
4	Kuhmilch	$\gamma$	bei je 1 Milcherzeuger aus Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei Milchzentrale Heilbronn	jährlich 3 Proben	jährlich Fortschreibung der Auflistung von Milcherzeugern
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern aus dem Gebiet zwischen Neckarsulm, Eppingen, Vaihingen/Enz, Ludwigsburg und Beilstein	jährlich Stichproben aus je 1 Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzel- gemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern/Jägern aus der Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	$\gamma$	LUBW-Messstation am Neckar bei Kochendorf	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	$\gamma$	Neckar zwischen Kirchheim u. Eberbach	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	$\gamma$	flusnahes Wasserwerk zwischen Kirchheim und Obrigheim	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	

\* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten;  $\gamma$ : Gammaskpektrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität; H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung)

\*\* Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobte werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tab. D4	überwachter Umweltbereich	Art der Messung/ Messgröße*	Probenahme-/Messort**	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gammastrahlung	a) Gamma-ODL	Trainingsmessung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	
		b) Gamma- Ortsdosis	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	$\gamma$	Kurzzeitsammlung und -messung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	gasförmiges Iod	$\gamma$	wie 1.2	jährlich	s. 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	In-situ-Gamma- spektrum	Messung in je 1 Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	jährlich	
2.2	Boden	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
3	Bewuchs (Gras)	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte v. Boden (2.2) u. Be- wuchs sollten nahe beieinander liegen. Messanforderungen s. 2.2.
4	Kuhmilch	$\gamma$	bei je 1 Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei der Milchzentrale Mannheim	jährlich 3 Proben	jährlich Fortschreibung der Auflistung von Milcherzeugern
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern aus dem Gebiet zwischen Mannheim, Wiesloch, Linkenheim	jährlich Stichproben aus je 1 Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzel- gemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern/Jägern aus Zentral- oder Mittelzone	jährlich 1 Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	$\gamma$	LUBW-Messstation am Rhein bei Mannheim	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	$\gamma$	Rhein/Altrhein bei Philippsburg bzw. Großkraftwerk Mannheim	s. Messprogramm für bestim- mungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	$\gamma$	Oberhausen	jährlich	

\* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten;  $\gamma$ : Gammaspktrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität; H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung)

\*\* Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobt werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tab. D4	überwachter Umweltbereich	Art der Messung/ Messgröße*	Probenahme-/Messort**	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Trainingsmessung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
		b) Gamma- Ortsdosis	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	$\gamma$	3 fest installierte Aerosolsammler in Albruck, Dogern, Waldshut	vierteljährlicher Wechsel bei Aerosolsammler in Albruck, sonst monatlich	
			Kurzzeitsammlung und -messung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	gasförmiges Iod	$\gamma$	wie 1.2	jährlich	s. 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	In-situ-Gamma- spektrum	Messung in je 1 Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	jährlich	
2.2	Boden	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
3	Bewuchs (Gras)	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte v. Boden (2.2) u. Be- wuchs sollten nahe beieinander liegen. Messanforderungen s. 2.2.
4	Kuhmilch	$\gamma$	bei je 1 Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei der Milchzentrale Waldshut-Tiengen	jährlich 3 Proben	jährlich Fortschrei- bung der Auflistung von Milcherzeugern
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern aus badischem Gebiet zwischen Stühlingen, Höchenschwand und Schwörstadt	jährlich Stichproben aus je 1 Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzel- gemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern/Jägern aus Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	$\gamma$	LUBW-Messstation am Rhein bei Weil	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	$\gamma$	Rhein zwischen Waldshut und Laufenburg	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	$\gamma$	Laufenburg	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	

\* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten;  $\gamma$ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität; H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung)

\*\* Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobte werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Das nachstehend genannte Programm wird nur nachrichtlich aufgenommen, da es auf das Normalbetriebsmessprogramm verweist. Störfalltrainingsmessungen wurden zu Beginn des Jahres 2005 aufgegeben. Zuvor war der Kernbrennstoff vollständig aus dem Reaktor entfernt und abtransportiert worden.

Programm- punkt nach Tab. D4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Messgröße*	Probenahme-/Messort**	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	zu a): Trainingsmessung an je 2 Messorten in jeder Himmelsrichtung	vierteljährlich	
		b) Gamma- Ortsdosis	zu b): s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	$\gamma$	1 fest installierter Aerosolsammler in LUBW-Messstation Heidelberg	vierteljährlicher Wechsel des Aerosolfilters in Heidelberg	
			Kurzzeitsammlung und -messung an je 2 Messorten, davon 1 in aktueller Windrichtung	halbjährlich	
1.3	gasförmiges Iod	$\gamma$	wie Ziff. 1.2 (Kurzzeitmessung)	halbjährlich	Probenahme/Messung nur bei Bedarf
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	In-situ-Gamma- spektrum	Messung an je 3 von insges. 12–15 Messorten im Umkreis von 5 km, alternierende Orte	halbjährlich	
2.2	Boden	$\gamma$	Probenahmeorte s. 2.1	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
3	Bewuchs (Gras)	$\gamma$	Probenahmeorte s. 2.1	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	$\gamma$	aus dem Bereich Schriesheim, Ziegelhausen, Schwetzingen, Leimen	4 Proben über das Jahr verteilt	

\* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten;  $\gamma$ : Gammaspktrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität; H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung)

\*\* Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobt werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tab. D4	überwachter Umweltbereich	Art der Messung/ Messgröße*	Probenahme-/Messort**	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1	Gammastrahlung	a) Gamma-ODL	Trainingsmessung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
		b) Gamma-Ortsdosis	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	$\gamma$	5 fest installierte Aerosolsammler in Bremgarten, Bad Krozingen, Hartheim, Heitersheim, Neuenburg-Grißheim	monatlicher Wechsel der Aerosolfilter	
			Kurzzeitsammlung und -messung in je 1 Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	gasförmiges Iod	$\gamma$	wie 1.2 (Kurzzeitmessungen)	jährlich	s. 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	In-situ-Gamma spektrum	Messung in je 1 Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	jährlich	
2.2	Boden	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme/Messung nur, wenn Messung nach 2.1 nicht mögl.
3	Bewuchs (Gras)	$\gamma$	Stichproben aus je 1 Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte v. Boden (2.2) u. Bewuchs sollten nahe beieinander liegen. Messanforderungen s. 2.2.
4	Kuhmilch	$\gamma$	bei je 1 Milcherzeuger aus Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei Milchzentrale Freiburg	jährlich 3 Proben	jährlich Fortschreibung der Auflistung von Milcherzeugern
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern aus badischem Gebiet zwischen Weil, Freiburg und Offenburg	jährlich Stichproben aus je 1 Sektor	vorwiegend Freiland-Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzelgemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	$\gamma$	bei Erzeugern/Jägern aus Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächenwasser	$\gamma$	LUBW-Messstation bei der Insel Vogelgruen	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	$\gamma$	Rhein zwischen Breisach und Weisweil	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	$\gamma$	flusnahes Wasserwerk zwischen Breisach und Kehl	s. Messprogramm für bestimmungsgemäßen Betrieb	

\* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten;  $\gamma$ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität; H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung)

\*\* Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobte werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.